

N I E D E R S C H R I F T

der ordentlichen und öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Göllersdorf
am 28.05.2014.

Ort der Sitzung: Sitzungssaal des Rathauses Göllersdorf

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 22.05.2014 per E-Mail.

Anwesende: Bgm. Josef Reinwein, Vorsitzender,
VBgm. Annemarie Bauer,
GfGR Josef Brenninger, GfGR Ing. Martin Klampfer,
GfGR Herbert Poisinger, GfGR Martin Schirnböck,
GR Josef Bouchal, GR Josef Brandl,
GR Lothar Büger, GR Franz Dungl,
GER Herbert Ebner, GR Markus Heindl,
GR Christine Holzer, GR Martin Holzer,
GR Leo Körbler, GR Isabella Raberger,
GR Franz Rothmayer, GR Josef Tesar,
GR Ernst Toifl

Entschuldigt: GR Christian Eder, GR Brigitta Pfeifer

Schriftführer: VB Leopold Maurer

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Tagesordnung:

1.) **Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 26.03.2014:**

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26.03.2014 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

2.) **Subventionen:**

Die Blasmusikkapelle Göllersdorf ersucht um Zuerkennung einer Subvention für das Kalenderjahr 2014 in der Höhe von € 3.000,00 als Unterstützung für die laufenden Kosten des Vereinsbetriebes und des Musikerheimes sowie für die Jugendarbeit und die damit verbundenen Anschaffungskosten.

Das Ansuchen wurde im Gemeindevorstand geprüft und es wird dem Gemeinderat einstimmig vorgeschlagen, der Blasmusikkapelle Göllersdorf eine Subvention in der Höhe von € 2.000,00 zu gewähren.

VA-Stelle: 1/321-7540

VA-Betrag: € 1.900,00

frei: € 1.853,20

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Subvention gemäß dem vorliegenden Vorschlag beschließen.

Die fehlende Bedeckung wird im Zuge der Erstellung eines Nachtragsvoranschlages geschaffen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Freiwillige Feuerwehr Eitzersthal ersucht um Zuteilung von Subventionsmitteln als Unterstützung für die laufenden Kosten der Feuerwehreinrichtungen.

Das Ansuchen wurde im Gemeindevorstand geprüft und es wird dem Gemeinderat einstimmig vorgeschlagen, der FF Eitzersthal eine Subvention in der Höhe von € 800,00 zu gewähren.

VA-Stelle: 1/163-7540

VA-Betrag: € 14.300,00

frei: € 3.100,00

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Subvention gemäß dem vorliegenden Vorschlag beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Großstelzendorf ist die Anschaffung von neuen Atemschutzpressluftflaschen erforderlich und wurde ein Angebot eingeholt, welches sich auf € 2.750,40 incl. MWSt. beläuft. Nunmehr ersucht die Freiwillige Feuerwehr um Zuerkennung einer Subvention für diese Zusatzinvestition.

Das Ansuchen wurde im Gemeindevorstand geprüft und es wird dem Gemeinderat einstimmig vorgeschlagen, der FF Großstelzendorf eine Subvention in der Höhe von € 1.000,00 - nach Vorlage eines entsprechenden Rechnungsnachweises - zu gewähren.

VA-Stelle: 1/164-7740

VA-Betrag: € 9.000,00

frei: € 9.000,00

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Subvention gemäß dem vorliegenden Vorschlag beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wie bereits in der Gemeindevorstandssitzung am 13.03.2014 behandelt, wird für das bei der Freiwilligen Feuerwehr Göllersdorf im Einsatz stehende Fahrzeug VW-Pritsche Doppelkabine, Baujahr 1986, keine Begutachtungsplakette mehr ausgestellt und muss daher ausgeschieden werden.

Am 21.05.2014 fand eine Besprechung zwischen dem Gemeindevorstand und Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr Göllersdorf statt. Das neu anzuschaffende Fahrzeug wird voraussichtlich ca. € 62.100,00 kosten. Die FF Göllersdorf geht von einer 50 %igen Förderung seitens der Gemeinde aus.

Das Ansuchen wurde im Gemeindevorstand geprüft und es wird dem Gemeinderat einstimmig vorgeschlagen, der FF Göllersdorf eine Subvention in der Höhe von 50 % der Anschaffungskosten, jedoch maximal € 30.000,00 zu gewähren, der entsprechende Rechnungsnachweis ist zu erbringen. Die Auszahlung der Subventionsmittel soll zu einem Teil im Jahr 2014, der Restbetrag im Jahr 2015 erfolgen.

Über die Höhe des im Jahr 2014 zur Auszahlung zu gelangenden Betrages soll erst nach Erstellung des Nachtragsvoranschlages vom Gemeinderat entschieden werden.

VA-Stelle: 1/164-7740

VA-Betrag: € 9.000,00

frei: € 8.000,00

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Subvention gemäß dem vorliegenden Vorschlag beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3.) **Grundstückspreise:**

Der Vorsitzende führt aus, dass aufgrund der Einführung der Immobilienertragssteuer Überlegungen bezüglich einer eventuellen Erhöhung der Grundstückspreise angestellt werden sollten. Außerdem wurde seit 2006 bzw. 2007 keine Anpassung der Grundstückspreise durchgeführt.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung ausführlich beraten und nachstehende Grundstückspreise ausgearbeitet:

Göllersdorf	€ 72,00
Eitzersthal, Furth, Großstelzendorf und Viendorf	€ 50,00
Bergau, Obergrub, Oberparschenbrunn, Porrau, Untergrub und Wischathal	€ 40,00
Betriebsbauland	€ 18,00

Restgrundstücke Preis nach Besichtigung durch den Gemeindevorstand.

Die neuen Grundstückspreise sollen ab 01.07.2014 gelten.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Grundstückspreise gemäß dem vorliegenden Vorschlag beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4.) **KG. Eitzersthal – Vorkaufsrecht:**

Herr Harald Zauner und Frau Marion Mekyna sind Eigentümer der Bauparzelle Nr. 898/5 der KG. Eitzersthal im Ausmaß von 726 m² und soll diese verkauft werden.

Auf der Parzelle ist für die Marktgemeinde Göllersdorf das Vorkaufsrecht eingetragen und wird wie nachstehend angeboten:

Grundstückspreis: € 39.200,00 (m²-Preis € 54,00)

Aufschließungsabgabe: € 15.156,22

Gesamtkosten: € 54.356,22

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung mit dem Angebot befasst und vertritt die Ansicht, derzeit auf das Vorkaufsrecht zu verzichten.

Das Vorkaufsrecht soll jedoch auf den nächsten Eigentümer übertragen werden und ist als wesentlicher Bestandteil im Kaufvertrag aufzunehmen, sodass im Fall einer Weiterveräußerung die jeweiligen Käufer zur Einräumung des Vorkaufsrechtes im Grundbuch verpflichtet sind.

VA-Stelle: 1/840-0100

VA-Betrag: € 0,00

frei: € 0,00

VA-Stelle: 5/840-0100

VA-Betrag: € 0,00

frei: € 0,00

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge auf das Vorkaufsrecht verzichten, dieses soll jedoch auf den nächsten Eigentümer übertragen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5.) **Gemeindestraßenbau – KG. Göllersdorf:**

Seitens des Landes NÖ. wird in Göllersdorf die Landesstraße L1086a - Pfarrgasse bis zur Kreuzung mit der Wienerstraße - neu errichtet. Für diesen Bereich hat die Marktgemeinde Göllersdorf die Kosten der Nebenanlagen in der Höhe von ca. € 40.000,00 zu übernehmen. Weiters soll in der Wienerstraße im Bereich der alten Tankstelle ein Gehsteig – Kosten ca. € 25.000,00 - errichtet werden.

VA-Stelle: 5/612-0020

VA-Betrag: € 220.000,00

frei: € 146.936,14

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Kostenübernahme für die Nebenanlagen in der Pfarrgasse sowie Gehsteigerstellung in der Wienerstraße beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6.) **Jugendhaus Göllersdorf:**

Für das Jugendhaus in Göllersdorf liegen nachstehende Offerte vor:

Fa. Leopold Reinwein, Großstelzendorf:

Fassadengestaltung

€ 13.235,40 incl. MWSt.

Fa. Aichinger Hoch- und Tiefbau GmbH:

Vollwärmeschutzfassade und Außenfensterbänke

€ 26.452,61 incl. MWSt.

Fa. Friedel, Göllersdorf:

Außenwand-Gasheiztherme (ohne Montagekosten) € 8.774,02 incl. MWSt.

Bei der Prüfung der Angebote im Gemeindevorstand hat sich für die Fassadengestaltung das Angebot der Fa. Leopold Reinwein aus Großstelzendorf als das wirtschaftlich günstigere ergeben und es wird daher die Vergabe an diese Firma dem Gemeinderat vorgeschlagen.

Der Auftrag zur Lieferung der Außenwand-Gasheiztherme möge vom Gemeinderat der Fa. Friedel aus Göllersdorf erteilt werden, vorausgesetzt die Arbeitsleistung für Montage kann in Eigenregie aufgebracht werden.

VA-Stelle: 5/259-0100

VA-Betrag: € 20.000,00

frei: € 20.000,00

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die Fa. Leopold Reinwein aus Großstelzendorf sowie Fa. Friedel aus Göllersdorf (excl. Arbeitsleistung für Montage) beschließen. Weiters soll eine Aufschrift auf dem Gebäude angebracht (Jugendtreff Göllersdorf) werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7.) Essenslieferung NÖ. Landeskindergarten Göllersdorf:

Herr GR Josef Bouchal verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Herr Gerd Ziener, Pächter des Barbaraheurigen, gibt bekannt, dass er ab August den Betrieb einstellt und daher auch den NÖ. Landeskindergarten Göllersdorf nicht mehr mit dem Mittagessen beliefern kann.

Aus diesem Grund wurde die Lieferung des Mittagessens ausgeschrieben und 15 Firmen zur Angebotslegung eingeladen.

Von nachstehenden Firmen wurden Angebote abgegeben, welche lauten:

Fleischerei Hofmann GmbH., Hollabrunn	€ 4,50 incl. MWSt.
Norbert Forstner, Catering, Senning	€ 3,50 incl. MWSt.
Imbiss auf der Schanz, H. Wurm, Göllersdorf	€ 4,50 incl. MWSt. (Kindergarten)
	€ 5,00 incl. MWSt. (VS und NMS)
Caferestaurant Nentwich-Bouchal, Göllersdorf	€ 3,40 incl. MWSt.
(Essenslieferung nur Dienstag, Mittwoch und Freitag)	
Ing. Jahn Manfred, Viendorf	€ 3,90 incl. MWSt.

Bei der Prüfung der Angebote im Gemeindevorstand hat sich das Angebot der Fa. Norbert Forstner aus Senning als das günstigste ergeben und es wird daher die Vergabe der Essenslieferung für das Kindergartenjahr 2014/2015 an diese Firma dem Gemeinderat vorgeschlagen. Ende April 2015 soll eine Bewertung erfolgen und über eine Verlängerung entschieden werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die Essenslieferung im Kindergartenjahr 2014/2015 an die Fa. Norbert Forstner beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr GR Bouchal kommt wieder in den Sitzungssaal.

8.) **AO Vorhaben Gemeindestraßenbau – Darlehensaufnahme:**

Der Vorsitzende berichtet, dass zur Finanzierung des AO Vorhabens „Gemeindestraßenbau“ die im Voranschlag vorgesehene Darlehensaufnahme realisiert werden muss.

Auf Grund der durchgeführten Ausschreibung haben nachstehende Kreditinstitute Angebote abgegeben:

<u>Erste Bank</u>	Darlehenshöhe: € 80.000,00 Zinssatz: 6-Monats-Euribor + 0,79 %-Punkte Aufschlag Laufzeit: 10 Jahre Annuität: halbjährlich ab 01.06.2015
<u>Raiffeisenbank Hollabrunn</u>	Darlehenshöhe: € 80.000,00 Zinssatz: 6-Monats-Euribor + 1,05 %-Punkte Aufschlag Laufzeit: 10 Jahre Annuität: halbjährlich ab 01.06.2015
<u>Bank Austria</u>	Darlehenshöhe: € 80.000,00 Zinssatz: 6-Monats-Euribor + 1,08 %-Punkte Aufschlag Laufzeit: 10 Jahre Annuität: halbjährlich ab 01.06.2015
<u>Hypo NÖ</u>	Darlehenshöhe: € 80.000,00 Zinssatz: 6-Monats-Euribor + 0,89 %-Punkte Aufschlag Laufzeit: 10 Jahre Annuität: halbjährlich ab 01.06.2015

Bei der Prüfung der Angebote im Gemeindevorstand hat sich das Angebot der Erste Bank als das wirtschaftlich günstigste ergeben und es wird daher die Vergabe des Darlehens an diese Bank dem Gemeinderat vorgeschlagen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Darlehensaufnahme für das AO Vorhaben „Gemeindestraßenbau“ in der Höhe von € 80.000,00 bei der Erste Bank, 1010 Wien, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9.) **KG. Göllersdorf – Grundtausch:**

Der Bürgermeister berichtet, dass Hr. Gernot Götzinger an die Gemeinde herangetreten ist, um im Bereich des Schaugartens einen Grundtausch durchzuführen.

Laut Aussage von Herrn Götzinger würde dessen Mutter, Frau MariaLuise Götzinger, entlang der Gerichtsberggasse eine Gehsteigbreite von ihrem Grundstück, Parzelle Nr. 335/2 abtreten.

Im Gegenzug soll Herr Gernot Götzinger eine Teilfläche aus der Parzelle Nr. 276/2, Besitzer Marktgemeinde Göllersdorf, Öffentliches Gut, erhalten. Auf diesem Teilstück befindet sich der Schaugarten der Fa. Götzinger und wird dafür jährlich eine Gebrauchsabgabe entrichtet.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung über den Vorschlag von Herrn Götzinger beraten und steht einem Grundtausch grundsätzlich kein Widerspruch entgegen.

Es wird daher dem Gemeinderat vorgeschlagen, einen Grundsatzbeschluss zu fassen, damit einem Grundtausch nähergetreten werden kann.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge einen Grundsatzbeschluss für einen Grundtausch fassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10.) **Voranschlag 2014:**

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Voranschlag für das Kalenderjahr 2014 des Göllersbach-Wasserverbandes zur Kenntnis.

11.) **Rechnungsabschlüsse 2013:**

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat nachstehende Rechnungsabschlüsse des Haushaltsjahres 2013 zur Kenntnis:

Staatsbürgerschaftsverband Hollabrunn	Guthaben	€	1.509,96
Standesamtsverband Hollabrunn	Guthaben	€	1.333,65
Gemeindeverb. Walter Lehner Musikschule Holl.	Nachforderung	€	7.128,00
Mittelschulgemeinde Göllersdorf	Nachforderung	€	6.370,37
Schulgem. der Polytechnische Schule Hollabrunn	Guthaben	€	1.415,58
Mittelschulgemeinde Hollabrunn	Guthaben	€	153,24
Schulgem. der Allg. Sonderschule Hollabrunn	Nachforderung	€	268,74
Sonderschulgemeinde Stockerau	Nachforderung	€	497,86
Gemeindeabwasserverband Sierndorf – Göllersdorf	Sollüberschuss	€	58.654,20
Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung Hollabrunn			
Gemeindeverband zur Einhebung der Seuchenvorsorgeabgabe Hollabrunn			